Allgäuer Latschen Kiefer®
bwin Sportwetten
HAUPTPARTNER 3. LIGA
1 FCK
Allgäuer Latschen Kiefer®
MOBIL GEL
1 FCK
VS
1. FCS
FCK – 1. FC Saarbrücken
Sonntag, 17. April 2022, 14:00 Uhr
IN TEUFELS NAMEN
ITN #16, 2021/22

Mobil Gel

Allgäuer Latschenkiefer Mobil Gel ist ein Spezialkosmetikum mit dem Original Allgäuer Latschenkiefernöl, wertvollem Beinwell- und Arnikaextrakt zur Einreibung und Massage. Das natürliche Pflege-Gel enthält zusätzlich eine Kombination aus Allantoin, Panthenol, Salbei- und Rosmarinöl. Durch die Einreibung und Massage werden beanspruchte Muskeln entspannt. Ihr körperliches Wohlbefinden verbessert sich, gleichzeitig wird Ihre Haut gepflegt.

Dr. Theiss Naturwaren GmbH | 66424 Homburg | www.latschenkiefer.de

LIEBE FCK-FANS,

46.895 Zuschauer am Betzenberg – was vor wenigen Wochen und Monaten nicht nur aufgrund der pandemiebedingten Kapazitätsbeschränkungen utopisch erschien, wird an diesem Ostersonntag beim Südwestderby gegen den 1. FC Saarbrücken Realität. Erst einmal in der Geschichte der 3. Liga gab es in Düsseldorf eine größere Kulisse, und dies ist nun schon 13 Jahre her. Die Euphorie rund um die Partie ist bereits in den Tagen vor dem Spiel in Kaiserslautern mit den Händen zu greifen – alles ist gerichtet für ein Fußballfest zu Ostern.

Auch für die noch ausstehenden Spiele – egal ob gegen Dortmund auf dem Betze oder auswärts in Wiesbaden und Köln – ist die Nachfrage nach Tickets bei den FCK-Fans riesig. Die Vorfreude auf den Saisonendspurt ist aber nicht nur beim Umfeld sehr groß, auch Cheftrainer Marco Antwerpen und seine Jungs freuen sich sehr auf die Zuschauerunterstützung in den letzten Wochen dieser Spielzeit. Der riesige Zusammenhalt ist in dieser Saison nicht nur innerhalb der Mannschaft zu spüren, auch das Team und seine Fans sind nicht erst zum Saisonfinale eine echte Einheit. Gemeinsam soll weiterhin gejubelt werden können, sowohl beim Derby am Sonntag als auch in den Spielen danach.

Eure Chefredaktion

◀ INHALTSVERZEICHNIS

4 » SCHNAPPSCHUSS
6 » MIXED-ZONE
12 » PORTRAIT
16 » KABINENGEFLÜSTER
18 » KADER 2021/22
20 » 1. FC SAARBRÜCKEN
23 » STATISTIKEN
24 » NACHWUCHS
30 » MUSEUM
32 » PARTNER UND SPONSOREN
36 » KALENDER

▼ IMPRESSUM

HERAUSGEBER
1. FC Kaiserslautern GmbH & Co. KGaA,
Fritz-Walter-Straße 1, 67663 Kaiserslautern

CHEFREDAKTION
Stefan Roßkopf (V.i.S.d.P.), Tobias Wolf

REDAKTION
Ann-Kathrin Hauck, Thomas Carstens, Hans Walter

LAYOUT & REALISATION
ANTARES Werbeagentur GmbH

FOTOS
FCK, Michael Schmitt, 1. FC Saarbrücken

ANZEIGENVERWALTUNG
SPORTFIVE c/o 1. FC Kaiserslautern GmbH & Co. KGaA
Tel.: 0631 3188-5106

Es gelten die Anzeigenpreise 2021/22. Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung.

Datenschutzrecht & IT-Sicherheit
datenschutz süd
Zum Postkutscherl
Hotel
TOR 12

Zum
Postkutscherl
Wirtshaus
BECK
ELEKTROTECHNIK
KICKERS
ON TAPE
1907
KICKERS
ZWEIMAL KICKERS
ÜBERALL WO ES
MANN UNVERGE
BVUK BVUK BVUK BVUK BVUK BVUK BVUK

JETTE SIMON RHEINPFALZ-SPORTLERIN DES JAHRES

Bei der von der RHEINPFALZ veranstalteten Wahl zu den Sportlern des Jahres in Kaiserslautern konnte sich sowohl Jette Simon als auch die FCK-Basketballerinnen auf den vorderen Plätzen platzieren.

Bei den Damen setzte sich Radsportlerin Jette Simon aus der FCK-Triathlon-Abteilung durch und platzierte sich vor Targetsprinterin Tessa Dietrich und Kletterin Florence Grünewald. Im zurückliegenden Jahr hatte die 17-Jährige sensationell den Junioren-Weltmeistertitel im Scratch gewonnen und wurde erst kürzlich mit der bronzenen Verdienstnadel des FCK ausgezeichnet.

Bei den Mannschaften musste sich die Damen-Basketballmannschaft knapp geschlagen geben und belegte am Ende den zweiten Platz bei der Wahl. Die zweite Mannschaft der Handballer des TuS Dansenberg setzte sich am Ende durch, die American Footballer der Kaiserslautern Pikes kamen auf den dritten Platz. Die FCK-Basketballerinnen konnten sich kürzlich ungeschlagen den Meistertitel in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar sichern. Am 01. Mai 2022 steht zudem noch das Pokalfinale gegen Bad Bergzabern auf dem Programm.

TEUFELSWURST TRIFFT AUF LYONER!

ZUM START DER GRILL-SAISON STEHT DAS HEISSESTE DERBY DER 3. LIGA AN!

Wir wünschen allen Fans des 1. FC Kaiserslautern und des 1. FC Saarbrücken ein spannendes und faires Duell!

Schröder
FEINSCHMECKEREIEN SEIT 1865

JETZT FAN WERDEN!

www.schroeder-fleischwaren.de

AUFSICHTSRAT DES 1. FC KAISERSLAUTERN E. V. WIEDER KOMPLETT

In der Aufsichtsratssitzung am Samstag, 2. April 2022, haben die Mitglieder des Aufsichtsrats des 1. FC Kaiserslautern e.V. den Beschluss gefasst, Herrn Daniel Stich mit sofortiger Wirkung gemäß Artikel 13 Ziffer 3 der Satzung des 1. FC Kaiserslautern e.V. als weiteres Mitglied in den Aufsichtsrat zu berufen. Insofern wurde der Aufsichtsrat wieder auf fünf Mitglieder aufgestockt.

„Als gebürtiger Kaiserslauterer und seiner mittlerweile 39-jährigen Mitgliedschaft beim FCK verfügt Daniel Stich über eine hohe persönliche Identifikation mit unserem Verein. Er ist Ministerialdirektor in der Landesregierung Rheinland-Pfalz und wird auch vor diesem Hintergrund die Qualität des Aufsichtsrats gut ergänzen", äußert sich der Aufsichtsratsvorsitzende Rainer Keßler.

MUSEUM KÜNFTIG WIEDER JEDEN ERSTEN MITTWOCH DES MONATS GEÖFFNET

Seit April 2022 ist das FCK-Museum im Fritz-Walter-Stadion wieder regelmäßig an jedem ersten Mittwoch im Monat geöffnet. Im Zeitraum von 14 bis 18 Uhr können Interessierte dann in der FCK-Historie schwelgen.

Beginnend mit dem 6. April 2022 ist das Museum wie vor den Coronabeschränkungen wieder jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 14 bis 18 Uhr geöffnet, so dass FCK-Fans und alle anderen Besucher diesen festen Termin nutzen können, die zahlreichen Exponate aus der langen Historie des 1. FC Kaiserslautern zu besichtigen.
Auch das Angebot, mit einer Gruppe einen individuellen Termin für eine Führung durchs Museum vereinbaren zu können, bleibt weiterhin bestehen. Interessenten können sich dafür unter 0631 3188-1900 oder museum@fck.de melden und einen entsprechenden Termin abstimmen.
Wir freuen uns auf Euren Besuch!

RPR1.
Radio an.

Spannung!
Leidenschaft!
Eiskalte
Erfrischung!
Coca-Cola
Coca-Cola, die Konturflasche, die dynamische Welle und das rote Rundlogo sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.

WOHNGRUPPE DER KREUZNACHER DIAKONIE ZU GAST

Zu jedem Heimspiel des FCK lädt Lotto Rheinland-Pfalz soziale Organisationen und deren ehrenamtliche Helfer in den VIP-Bereich im Fritz-Walter-Stadion ein. Bei der Begegnung gegen den MSV Duisburg (5:1) war eine Wohngruppe der Kreuznacher Diakonie aus Meisenheim zu Gast.

Die Stiftung Kreuznacher Diakonie wurde im Jahre 1889 gegründet – und kann somit auf eine über 130-jährige Geschichte zurückblicken. Die Stiftung mit ihren rund 6.800 Mitarbeitenden ist in zwei Geschäftsbereiche aufgeteilt: Krankenhäuser und Hospize sowie den Bereich Soziale Teilhalbe. In der Einrichtung in Meisenheim stehen Menschen mit kognitiven Einschränkungen zwei betreute Wohnanlagen zur Verfügung: die Wohnanlage Bodelschwingh-Zentrum am Rande der Stadt sowie mehrere Wohngruppen im Zentrum von Meisenheim. Einrichtungsleiter Marco Wietrzychowski bedankte sich stellvertretend für alle Anwesenden ganz herzlich bei Lotto Rheinland-Pfalz für die Einladung in den VIP-Bereich beim 1. FC Kaiserslautern.

„Seit vielen Jahren gibt es dieses einzigartige Projekt, das unser Unternehmensleitbild zu 100 Prozent verkörpert", zeigt sich Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner sichtlich stolz: „Wir sind die Glücksschmiede, die sich auf die Säulen sozial, sportlich und sicher stützt. In diesem Bewusstsein möchten wir ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern und bedürftigen Menschen die Aufmerksamkeit schenken, die sie verdienen."

Gemeinsam mit Ex-Fußballprofi Tamás Bódog (1. v. li.) verbrachte die Wohngruppe der Kreuznacher Diakonie und Einrichtungsleiter Marco Wietrzychowski (1. v. re.) einen torreichen Nachmittag auf dem Betzenberg.

Die Krombacher Cash-Korken sind da!

Ab jetzt heißt's: Krombacher kaufen und gewinnen.
Sofortgewinne von **1€ bis 250.000€** schnurstracks
auf's Konto – **jede 20. Flasche ein Gewinn!**
Und zusätzlich verlost Krombacher **25 x 25.000€**
unter allen Gewinnern: das darfst du nicht verpassen!

Infos und Teilnahmebedingungen unter krombacher.de/cashkorken

1 FC
EXKLUSIV PARTNER
Krombacher

PORTRAIT

KENNY PRINCE

REDONDO

Seit knapp zwei Jahren ist Kenny Prince Redondo ein Roter Teufel und hat sich in dieser Zeit mit zwei Treffern in den bisherigen drei Drittligaduellen gegen den 1. FC Saarbrücken als Derbyspezialist gezeigt. Wir haben vor dem mit Spannung erwarteten Duell mit den Saarländern mit dem FCK-Angreifer gesprochen.

Hallo Kenny! Wie geht's Dir? Bist Du nach Deinen muskulären Problemen vor zwei Wochen wieder bei 100%?

Mir geht es sehr gut aktuell, das ging schneller, als ich ursprünglich gedacht hatte. Ich hatte erst befürchtet, etwas länger pausieren zu müssen, aber zum Glück war ich nach relativ kurzer Zeit wieder fit, so dass es mir jetzt soweit gut geht.

Wir befinden uns jetzt langsam, aber sicher auf der Zielgeraden: Für Euch stehen nur noch vier Saisonspiele auf dem Plan. Gefühlt ist die Saison rasend schnell vergangen, oder?

Auf der einen Seite ja, auf der anderen aber auch nicht. Es fühlt sich schon so an, dass wir die Spiele ein Stück weit überflogen haben, aber ich denke gleichzeitig, dass uns die Saison natürlich auch viele Körner gekostet hat. Nichtsdestotrotz sind wir weiterhin sehr motiviert, insbesondere jetzt am Wochenende, um das anstehende Derby am Betze mit drei Punkten für uns zu bestreiten. Dafür werden wir alles tun und alle Kräfte mobilisieren, so dass unsere Fans am Ende jubeln können.

Obwohl sich die Saison dem Ende zuneigt, ist die Tabelle nach wie vor brutal eng. Bis Platz 6 könnte noch jede Mannschaft in letzter Minute auf einen Aufstiegs- oder Relegationsrang klettern. Ist das auch etwas, was die Dritte Liga auszeichnet?

Auf jeden Fall. Die 3. Liga ist ja bekannt dafür, dass sie sehr ausgeglichen ist und es eigentlich nie einen richtigen Favoriten gibt. Jedes Wochenende sind Ergebnisse dabei, die nicht vorherzusehen waren. Nach der bisherigen Saison können wir aber auf jeden Fall sagen, dass wir aktuell zurecht da oben mit dabei sind.

Wir wagen mal einen ganz vorsichtigen Ausblick: Seit dem 21. Spieltag belegt Ihr, mit einer Ausnahme, den zweiten Tabellenplatz. Den würde man jetzt bis zum Ende, gerade so kurz vorm Ziel, gerne verteidigen, oder?

Natürlich! Aber wir müssen weiterhin vorsichtig sein. Zwar sind wir jetzt schon recht lange auf dem zweiten Platz. Nichtsdestotrotz kommt jetzt erst die entscheidende Phase. Und da wäre es natürlich umso schlimmer, jetzt noch den aktuellen Platz abgeben zu müssen. Deswegen heißt es, voll fokussiert zu bleiben, die anstehenden Spiele für uns zu entscheiden, um am Ende unsere Ziele zu erreichen.

Sowohl der Trainer als auch die Spieler betonen immer wieder, dass die Defensivstärke der Mannschaft ganz vorne anfängt und die Laufarbeit der Stürmer eine entscheidende Rolle dafür spielt, so wenige Gegentore zu kassieren. Wie sehr liegt Dir diese Aufgabe?

Wie viele wissen, ist die Anzahl meiner Scorerpunkte für einen Angreifer eher nicht so toll. Aber ich habe meinen Wert und meine Rolle in der Mannschaft gefunden. Wenn ich weiß, dass es zum Erfolg beiträgt, wenn ich viel laufe und kämpfe, dann mache ich das mit voller Überzeugung und ganz viel Herz.

Es ist für Dich die zweite Saison im FCK-Trikot. Wenn man den Abstiegskampf der vergangenen Spielzeit mit der aktuellen sportlichen Situation vergleicht, ist das ein krasser Unterschied. Was glaubst Du, was die Gründe dafür sind, dass es jetzt so gut läuft?

Der wichtigste Grund ist das Team und die Art und Weise, wie wir im Laufe der Saison als Mannschaft zusammengewachsen sind. Jeder gibt alles für den anderen und das merkt man auf dem Platz. Das ist für mich der Schlüssel für den Erfolg.

Dieser Zusammenhalt ist auch mit den Fans zu spüren. Am Sonntag wird es im Heimspiel gegen den 1. FC Saarbrücken auch für Dich das erste Mal sein, dass Du auf dem Betze vor ausverkauftem Stadion aufläufst. Derby, Heimspiel auf dem Betze – braucht es da noch mehr, um richtig motiviert zu sein?

Ich denke, damit ist alles gesagt. Ich bin überglücklich, dass ich nach fast zwei Jahren beim FCK so etwas erleben darf. Darauf habe nicht nur

ich, sondern auch die Mannschaft und der ganze Verein lange gewartet. Nach der sportlich nicht gut verlaufenen Saison im letzten Jahr jetzt ein Derby vor ausverkauftem Haus absolvieren zu dürfen – was gibt es Schöneres?

Rund 47.000 Fans werden es am Sonntag sein – die größte Kulisse in der 3. Liga in den vergangenen 13 Jahren. Mit welchen Gefühlen oder Gedanken geht Ihr solch eine ungewöhnliche Atmosphäre an?

Ich denke, als Fußballer lebt man für solche Momente. Dafür hat man diesen Sport ausgewählt. Dass wir solch einen Support erleben, ist etwas ganz Besonderes. Vor allem in der 3. Liga ist das ganz und gar nicht selbstverständlich. Wir als Mannschaft und auch ich ganz persönlich sind daher sehr dankbar und ich freue mich einfach riesig auf dieses Spiel.

Die Zuschauerzahl ist sicherlich auch Ausdruck der momentanen Euphorie in der Pfalz. Wie kommt die Stimmungslage im Umfeld bei Dir und dem Team an? Bekommt Ihr das direkt zu spüren, wenn Ihr beispielsweise in der Stadt oder auf den Social Media-Plattformen unterwegs seid?

Auf jeden Fall. Aktuell ist die Stimmung sehr positiv. Es läuft sportlich gut und die Fans sind einfach glücklich. Das freut uns natürlich. Man wird daher aktuell auch öfter nach einem Foto oder einem Autogramm gefragt. Aber wir sind dennoch weiterhin sehr bodenständig. Wir wissen, dass wir noch etwas vor uns und noch nichts erreicht haben.

Du hast schon gesagt, dass Du Dich sehr auf das Derby freust, besonders wahrscheinlich auch, weil es das Duell mit Saarbrücken ist: Du hast in den bisherigen drei Drittligaspielen gegen den FCS zwei Tore erzielt, im Hinspiel der aktuellen Saison hat das den Siegtreffer bedeutet. Dürfen wir uns auch am Sonntag wieder auf einen Treffer von Dir freuen?

Das wäre natürlich das Schönste für mich. Wir wollen den Fans etwas zurückgeben für die unfassbare Unterstützung bei den Spielen, auch auswärts. Dieser Support ist keinesfalls selbstverständlich und daher werden wir als Team und auch ich persönlich alles dafür tun, dass die Fans am Sonntag etwas zum Jubeln haben.

Derbys liegen Euch generell gut – auch trotz der schwierigen Situation im vergangenen Jahr habt Ihr weder gegen Mannheim noch gegen Saarbrücken eine Niederlage einstecken müssen. Erhöht das den Druck auf Sonntag oder ist das eher ein Grund, mit breiter Brust und viel Spaß auf den Platz zu gehen?

Ganz klar ist das ein Grund, mit breiter Brust auf den Platz zu stürmen. Der Gegner soll sofort wissen, dass wir hier zu Hause spielen und daher die drei Punkte auch hierbleiben.

Beim Derby gegen den Waldhof hier auf dem Betze in der Hinrunde musstest Du mit einer sehr zweifelshaften Roten Karte vom Platz – beeinflusst das die Vorbereitung auf das anstehende Derby und die erneut hitzige Atmosphäre am Sonntag? Gehst Du das Spiel anders an?

Allgemein ist es für die Schiedsrichter sicherlich auch nicht einfach, in solchen Spielen die richtige Linie zu finden. Dennoch war es natürlich blöd für mich und für das Team, in so einer Situation eine Rote Karte zu kassieren. Nichtsdestotrotz ist jedes dieser Spiele etwas ganz Besonderes und ich kann daher auch nicht vorsichtiger sein als in anderen Spielen. Aber vielleicht schaut man mit der Vorgeschichte dann schon ein wenig, noch abgeklärter in Zweikämpfe zu gehen und bei der Zweikampfführung gar keine Zweifel aufkommen zu lassen.

Schauen wir zum Abschluss nochmal rein sportlich auf das Spiel am Sonntag: Saarbrücken rechnet sich als Verfolger noch Chancen auf einen Aufstiegsplatz aus und braucht dafür auf dem Betze eigentlich einen Sieg. Was erwartest Du daher am Sonntag für ein Spiel?

Saarbrücken wird natürlich alles probieren, um mit drei Punkten nach Hause zu fahren. Die werden wahrscheinlich mit voller Power direkt loslegen und da heißt es für uns, direkt dagegenzuhalten und zu zeigen, das bei uns hier auf dem Betze nichts zu holen ist.

KRAUS
5
Kemmler
Kopiersysteme
Allgäu
Latsch
LOTTO
Kiefer
BOYD

DIE NÄCHSTEN SCHRITTE GEHEN

13 Zähler haben die Roten Teufel aus den vergangenen fünf Ligaspielen geholt – mehr als jedes andere Team im Deutschen Profifußball. Im sehnlich entgegengefieberten Südwestderby gegen den 1. FC Saarbrücken will der FCK seine gute Verfassung weiter unter Beweis stellen und auf der Zielgerade der Saison die nächsten Schritte auf seinem Weg beschreiten.

Es ist ein allseits bekanntes Phänomen: Der April und seine Wetterkapriolen. Das bekamen die Roten Teufel und ihre Anhänger in den vergangenen beiden Wochen deutlich zu spüren, als schon beim Heimspiel gegen den MSV Duisburg bereits Schneeregen aufwartete und dann eine Woche später beim Auswärtsspiel in Würzburg ein ernsthafter Wintereinbruch für einen verspäteten Anpfiff und auf der Rückreise dann für zahlreiche Erschwernisse sorgte. Dass schon einen Tag später jeweils wieder die Sonne rund um den Betzenberg strahlte, lag nicht nur am typischen Aprilwetter, sondern auch an der sportlichen Leistung der Roten Teufel. Beim 5:1 gegen den MSV Duisburg feierte das Team von Marco Antwerpen seinen höchsten Heimsieg der Saison, Dreierpack von Stürmer Terrence Boyd inklusive. Am Freitagabend in Würzburg konnten die Betzebuben dann einen Angstgegner besiegen und erstmals in der 3. Liga gegen die Kickers gewinnen. Zwar wurde es am Ende nach dem Anschlusstor zum 2:1 nochmal ein wenig spannend, jubeln konnten dann aber nur die Roten Teufel und ihre gut 4.000 mitgereisten Fans.

Und nun kommt also der 1. FC Saarbrücken zum ausverkauften Derby auf den Betzenberg. „Natürlich kribbelt es vor so einem Spiel, das steht außer Frage“, beschrieb FCK-Trainer Marco Antwerpen die Gefühlslage vor dem Aufeinandertreffen mit dem Südwestrivalen. „Wir werten das auch als rt Belohnung für unsere guten Leistungen, die wir in der Vergangenheit gezeigt haben. Dadurch haben wir es geschafft, den Betze komplett zu füllem- Im Sommer haben wir darüber gesprochen, dass das unser Ziel ist, und wenn man jetzt sieht, dass es nun so gekommen ist, ist es ein überragendes Gefühl, am Sonntag dieses Spiel bestreiten zu dürfen.“ Dem haben wir gar nichts hinzuzufügen. Wir würden uns darüber freuen, wenn auch an den Osterfeiertagen die Sonner weiter über dem Betzenberg strahlen würde.

UNSERE PROFIS

T = TOR A = ABWEHR M = MITTELFELD S = STURM

0 GELB 0 GELB-ROT 0 ROT ✚ VERLETZT

AVDO SPAHIC
3 Spiele | 0 Tore
*12.02.1997

BORIS TOMIAK
31 Spiele | 5 Tore
*11.09.1998

MARVIN SENGER
6 Spiele | 0 Tore
*06.01.2000

ALEXANDER WINKLER
24 Spiele | 2 Tore
*26.01.1992

KEVIN KRAUS
26 Spiele | 1 Tor
*12.08.1992

HIKMET ÇIFTÇI
16 Spiele | 1 Tor
*10.03.1998

MARLON RITTER
28 Spiele | 6 Tore
*15.10.1994

JEAN ZIMMER
15 Spiele | 1 Tor
*06.12.1993

MUHAMMED KIPRIT
25 Spiele | 3 Tore
*09.07.1999

NICOLAS SESSA
15 Spiele | 0 Tore
*23.03.1996

KENNY PRINCE REDONDO
27 Spiele | 1 Tor
*29.08.1994

TERRENCE BOYD
9 Spiele | 7 Tore
*16.02.1991

LUCAS RÖSER
0 Spiele | 0 Tore
*28.12.1993

MAXIMILIAN HIPPE
7 Spiele | 0 Tore
*06.05.1998

JULIAN NIEHUES
15 Spiele | 1 Tor
*17.04.2001

MARCO ANTWERPEN
Cheftrainer
*05.10.1971

FRANK DÖPPER
Co-Trainer
*20.10.1971

OLIVER SCHÄFER
Athletiktrainer
*27.02.1969

ANDREAS CLAUSS
Torwarttrainer
*13.01.1969

NIKLAS MARTIN
Video- und Gegneranalyse
*17.03.1988

RENÉ KLINGENBURG
24 Spiele | 2 Tore
*29.12.1993

DANIEL HANSLIK
31 Spiele | 5 Tore
*06.10.1996

DOMINIK SCHAD
23 Spiele | 0 Tore
*04.03.1997

HENDRICK ZUCK
31 Spiele | 3 Tore
*21.07.1990

PHILIPP HERCHER
30 Spiele | 6 Tore
*21.03.1996

FELIX GÖTZE
21 Spiele | 1 Tor
*11.02.1998

SIMON STEHLE
6 Spiele | 0 Tore
*17.09.2001

ANIL GÖZÜTOK
2 Spiele | 0 Tore
*27.10.2000

MIKE WUNDERLICH
32 Spiele | 7 Tore
*25.03.1986

LORENZ OTTO
0 Spiele | 0 Tore
*24.01.2001

ANAS BAKHAT
0 Spiele | 0 Tore
*02.04.2000

NEAL GIBS
4 Spiele | 0 Tore
*01.01.2002

MATHEO RAAB
30 Spiele | 0 Tore
*18.12.1998

FABIAN KOBEL
Rehatrainer

FRANK SÄNGER
Physiotherapeut

RICARDO BERNARDY
Physiotherapeut

NORMAN SCHILD
Physiotherapeut

WOLFGANG WITTICH
Zeugwart

PETER MIETHE
Zeugwart

KADER: 1. FC SAARBRÜCKEN

TOR

1 Daniel Batz
30 Jonas Hupe
36 Marcel Johnen

ABWEHR

5 Steven Zellner
14 Boné Uaferro
16 Bjarne Thoelke
17 Dominik Becker
22 Dominik Ernst
23 Mario Müller
29 Lukas Boeder

MITTELFELD

4 Pius Krätschmer
7 Jalen Hawkins
8 Manuel Zeitz
10 Robin Scheu
21 Alexander Groiß
25 Tobias Jänicke
26 Dave Gnaase
28 Minos Gouras
33 Luca Kerber

STURM

19 Justin Steinkötter
20 Julian Günther-Schmidt
24 Sebastian Jacob
32 Marius Köhl
39 Adriano Grimaldi

3. LIGA
3. LIGA
1 FCK
Allgäuer Latschen Kiefer®
MOBIL GEL
NUR BEI MAGENTA SPORT
MAGENTA SPORT
JETZT DEN FCK LIVE ERLEBEN.
ALLE SPIELE DER 3. LIGA LIVE!
ERLEBEN, WAS VERBINDET.
www.magentasport.de

UNSER GEGNER: 1. FC SAARBRÜCKEN

In seiner zweiten Saison nach dem Drittligaaufstieg spielt der 1. FC Saarbrücken erneut eine gute Rolle. Nach dem fünften Platz in der Vorsaison hat der FCS aktuell als Tabellensechster fünf Spieltage vor Ende noch Hoffnungen auf einen Aufstiegsplatz.

Es war ein harter Schlag für den 1. FC Saarbrücken: Der vorzeitige Rückzug von Türkgücü München kostete das Team aus der saarländischen Landeshauptstadt sechs Zähler – im Vergleich zum TSV 1860 München verlor der FCS beispielsweise fünf Zähler mehr. Nach dem Unentschieden am vergangenen Wochenende gegen den SV Waldhof Mannheim hat die Mannschaft von Trainer Uwe Koschinat aktuell nun sieben Zähler Rückstand auf Relegationsrang 3, bei einem Spiel mehr als Braunschweig in der Hinterhand und noch fünf zu absolvierenden Partien. Dementsprechend müssen die Saarländer eigentlich auf dem Betze gewinnen, um den Traum vom Zweitliga-Aufstieg am leben zu erhalten.

„Um die theoretische Chance zu haben, Kaiserslautern einzufangen, müssen wir in Lautern gewinnen", gab Trainer Uwe Koschinat dementsprechend in dieser Woche zu Protokoll, „dort zu spielen mit so einer abwartenden Haltung, vielleicht kriegen wir dort ein 0:0 zusammengewackelt, kann nicht die Lösung sein." Nach zuletzt zwei Unentschieden gegen die Münchner Löwen und Waldhof Mannheim gehen die Saarländer im Saisonendspurt nochmal in den Angriffsmodus über. Zuvor hatte der FCS mit drei Siegen in Folge – unter anderem einem 2:0-Auswärtssieg bei Eintracht Braunschweig – seine Ambitionen auf die Aufstiegsränge eindrücklich unter Beweis gestelllt, ehe die beiden letzten Spiele für etwas größeren Abstand zum Relegationsplatz sorgten. Zu den Roten Teufeln beträgt der Rückstand aktuell neun Punkte – eine Niederlage dürfen sich die Saarbrücker also definitiv nicht erlauben, wenn Sie den FCK in dieser Saison nochmal einholen wollen.

TABELLE 3. LIGA

RANG	MANNSCHAFT	SPIELE	S	U	N	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
1.	1. FC Magdeburg	31	20	6	5	65:32	33	66
2.	1. FC Kaiserslautern	32	17	9	6	51:19	32	60
3.	Eintracht Braunschweig	32	16	10	6	56:31	25	58
4.	TSV 1860 München	31	14	10	7	50:40	10	52
5.	VfL Osnabrück	30	14	9	7	46:32	14	51
6.	1. FC Saarbrücken	31	14	9	8	45:35	10	51
7.	SV Waldhof Mannheim	31	13	11	7	45:36	9	50
8.	SV Wehen Wiesbaden	31	13	7	11	44:36	8	46
9.	Borussia Dortmund II	31	13	5	13	43:38	5	44
10.	FSV Zwickau	32	9	13	10	36:39	-3	40
11.	SC Freiburg II	31	10	10	11	28:38	-10	40
12.	SV Meppen	31	11	6	14	36:49	-13	39
13.	Viktoria Köln	32	10	7	15	34:50	-16	37
14.	Hallescher FC	30	9	8	13	38:41	-3	35
15.	MSV Duisburg	31	11	2	18	42:61	-19	35
16.	Viktoria Berlin	32	9	7	16	39:53	-14	34
17.	SC Verl	31	7	9	15	44:58	-14	30
18.	FC Würzburger Kickers	31	5	9	17	26:47	-21	24
19.	TSV Havelse	31	4	7	20	26:59	-33	19
20.	Türkgücü München	31	8	8	15	0:0	0	0*

*Türkgücü München ist während der Saison aus wirtschaftlichen Gründen aus dem Spielbetrieb ausgeschieden. Stand: 14.04.2022
Alle Spiele des Klubs wurden gemäß der DFB-Spielordnung aus der Wertung genommen.

SPIELPLAN FCK

SPIELTAG	DATUM	BEGEGNUNG	ERGEBNIS
19	Fr, 10.12.2021, 19:00 Uhr	Türkgücü München – FCK	1:2
20	Sa, 18.12.2021, 14:00 Uhr	Eintracht Braunschweig – FCK	1:1
21	Sa, 15.01.2022, 14:00 Uhr	FCK – SV Meppen	4:0
22	Sa, 22.01.2022, 14:00 Uhr	FCK – FC Viktoria 1889 Berlin	2:0
23	Di, 01.03.2022, 19:00 Uhr**	TSV 1860 München – FCK	2:1
24	Sa, 29.01.2022, 14:00 Uhr	FCK – Hallescher FC	1:0
25	Sa, 05.02.2022, 14:00 Uhr	FSV Zwickau – FCK	0:2
26	Sa, 12.02.2022, 14:00 Uhr	FCK – 1. FC Magdeburg	2:2
27	So, 20.02.2022, 14:00 Uhr	Waldhof Mannheim – FCK	0:0
28	Sa, 26.02.2022, 14:00 Uhr	FCK – SC Verl	2:1
29	Sa, 05.03.2022, 14:00 Uhr	VfL Osnabrück – FCK	0:1
30	Sa, 12.03.2022, 14:00 Uhr	FCK – TSV Havelse	3:0
31	Sa, 19.03.2022, 14:00 Uhr	SC Freiburg II – FCK	0:0
32	Sa, 02.04.2022, 14:00 Uhr	FCK – MSV Duisburg	5:1
33	Fr, 08.04.2022, 14:00 Uhr	Würzburger Kickers – FCK	1:2
34	So, 17.04.2022, 14:00 Uhr	FCK – 1. FC Saarbrücken	–:–
35	Fr, 22.04.2022, 19:00 Uhr	SV Wehen Wiesbaden – FCK	–:–
36	Sa, 30.04.2022, 14:00 Uhr	FCK – Borussia Dortmund II	–:–
37	So, 08.05.2022, 14:00 Uhr	FC Viktoria Köln – FCK	–:–
38	Sa, 14.05.2022	FCK – Türkgücü München	abgesagt

**Nachholspiel

FAKTEN

Ehemalige Lautrer: Mit Steven Zellner, Sebastian Jacob und Mario Müller haben drei Profis des FCS eine sportliche Vergangenheit auf dem Betzenberg.

Sportliche Bilanz: Die Bilanz des direkten Duells spricht für die Roten Teufel: Seit Start der Bundesliga im Jahr 1963 gab es sieben FCK-Siege, sechs Unentschieden und zwei Niederlagen. Die letzte Niederlage aus der Bundesligasaison 1992/93 liegt dabei fast 30 Jahre zurück.

Zuschauerrekord: Beim ausverkauften Derby stellt der FCK seinen Drittliga-Zuschauerrekord auf. Die bisherige Höchstmarke liegt bei 41.324 Zuschauern am ersten Spieltag der Saison 2018/19 gegen 1860 München. Für den Ligarekord reicht es aber nicht ganz: Am letzten Spieltag der Saison 2008/09 feierte Fortuna Düsseldorf vor 50.095 Zuschauern den Aufstieg in die Zweite Liga.

U21 MIT PUNKTETEILUNG GEGEN PFEDDERSHEIM

Keinen Sieger gab es im Duell Zweiter gegen Erster der Abstiegsrunde der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar am Sonntag, 3. April 2022. Die U21 des 1. FC Kaiserslautern trennte sich mit 1:1 von der TSG Pfeddersheim. Das darauffolgende Spiel beim SV Röchling Völklingen musste aufgrund des Wintereinbruchs am vergangenen Wochenende abgesagt werden.

Mit einigen Personalproblemen starteten die jungen Roten Teufel in die Partie gegen Pfeddersheim, so fehlte beispielsweise ein gelernter Innenverteidiger in der Startaufstellung. Aus dem Profikader erhielten die Nachwuchsteufel Unterstützung von Lorenz Otto, Anil Gözütok, Nicolas Sessa und Muhammed Kiprit. Die vielen gelernten Offensivspieler auf dem Feld sollten sich auch schon in der Anfangsphase in der Spielanlage zeigen. Die jungen Roten Teufel übernahmen früh die Ballkontrolle und setzten sich mit einem spielerischen Übergewicht in der gegnerischen Hälfte fest. Die erste gute Gelegenheit hatten aber die Gäste nach rund 15 Minuten. Nachdem Lorenz Otto einen Distanzschuss nur nach vorne abwehren konnte, musste er beim Nachschuss sein ganzes Können auspacken, um das 0:0 festzuhalten. Auf der Gegenseite prüfte Muhammed Kiprit Pfeddersheims Keeper Alexander Loch mit einem Distanzschuss, der Tormann konnte den Ball aber noch um den Pfosten lenken. Kurz darauf musste er einen Freistoß von Nicolas Sessa parieren. In einem ansehnlichen Oberligaspiel kam auch Pfeddersheim immer mal wieder in die gefährliche Zone, die besseren Möglichkeiten hatten aber weiterhin die Roten Teufel. Einen Schuss von Phinees Bonianga parierte TSG-Tormann Andreas Loch nach rund einer halben Stunde mit einer Fußabwehr. Kurz darauf hätte der ehemalige Lautrer Aymen Chahloul beinahe von einer Ungenauigkeit in der FCK-Hintermannschaft profitiert, sein Versuch ging zum Glück aber knapp neben das Tor. Ohne Treffer auf beiden Seiten ging es dementsprechend in die Pause.

Auch nach dem Seitenwechsel bot sich ein ähnliches Bild. Die jungen Roten Teufel hatten weiter mehr Spielanteile, ohne sich die ganz großen Torchancen erarbeiten zu können. So entwickelte sich ein Geduldsspiel, in dem beide Mann-

schaften darauf erpicht waren, die eine Lücke zum vielleicht entscheidenden Treffer in der gegnerischen Defensive zu finden. Und das gelang der FCK-U21 eine knappe Viertelstunde vor Ende dann auch und die Jungs von Peter Tretter konnten mit einem sehenswerten Treffer in Führung gehen: Mohamed Morabet spielte einen toll getimten Schnittstellenpass auf den rechten Flügel zu Mike Scharwath, der zurück an die Strafraumgrenze zum eingewechselten Jin An passte. Dessen Sonntagsschuss aus 16 Metern passte genau in den rechten Knick. Die Freude sollte aber nicht allzu lange anhalten, da Pfeddersheim fünf Minuten später zurückschlagen konnte und mit einem Flachschuss von Patrick Huth ins kurze Eck zum postwendenden Ausgleich kam. Es sollte gleichzeitig der Endstand bleiben, da Muhammed Kiprit mit der letzten Chance der Partie Alexander Loch im TSG-Tor nicht mehr überwinden konnte.

„Es war ein gutes Oberligaspiel von beiden Mannschaften und das Ergebnis ist denke ich auch gerecht. Natürlich hätten wir gerne gewonnen, wenn wir zehn Minuten vor dem Ende noch in Führung liegen. Wir hatten zwar mehr Ballbesitz, aber das Chancenverhältnis war ausgeglichen. Daher geht die Punkteteilung in Ordnung", zog U21-Trainer nach der Partie Bilanz.

Am Wochenende danach mussten die jungen Roten Teufel dann eine unfreiwillige Pause einlegen. Der Wintereinbruch in der Pfalz und im Saarland machte die Auswärtsfahrt zum SV Röchling Völklingen unmöglich. Ein neuer Termin steht zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht fest. Das Heimspiel gegen den FC Speyer 09 am Samstag, 16. April 2022, fand nach Redaktionsschluss statt.

U19 HAT ALLES IN DER EIGENEN HAND, U17 BRAUCHT SCHÜTZENHILFE

Die A-Junioren der Roten Teufel haben trotz einer 3:4 Niederlage beim FC Augsburg noch alles in der eigenen Hand in Sachen Klassenerhalt. Die Nachwuchsteufel haben bei noch drei ausstehenden Partien einen Zähler Vorsprung auf die Abstiegsplätze. Die U17 hingegen benötigt am letzten Spieltag Schützenhilfe: Nach einer bitteren 1:3-Niederlage beim SV Darmstadt 98 haben die Betzebuben drei Punkte Rückstand auf das rettende Ufer. Ein Sieg ist also Pflicht, während der TSV 1860 München gleichzeitig verlieren muss. Das bessere Torverhältnis haben die jungen Roten Teufel.

Mateo Karas, Marlon Ludwig und Angelos Stavridis konnten allesamt krankheitsbedingt die Reise der U19 nach Augsburg nicht mit antreten. Auch Pharis Petrica und Shawn Blum, beide verletzt bzw. im Aufbautraining, standen U19-Trainer Alexander Bugera nicht zur Verfügung. Die Gastgeber waren als Tabellenzweiter zwar in der Favoritenrolle, doch den tabellarischen Unterschied konnte man in der ersten Hälfte nicht ausmachen. Augsburg tat sich schwer, konnte sich aus dem hohen und aggressiven Pressing der Betzebuben nicht befreien und fand kaum spielerische Lösungen. Aus dem Nichts konnten die Fuggerstädter jedoch kurz vor dem Seitenwechsel in Führung

gehen. Der erste richtige Torschuss des FCA fand den Weg in den Kasten von Maurice Schamber (42.). Das hohe Engagement der jungen Roten Teufel wurde nach dem Seitenwechsel belohnt. Jean-René Aghajanyan setzte sich im Sechzehner der Fuggerstädter super durch und vollstrecke zum verdienten Ausgleich (55.). Danach hätten die Nachwuchsteufel in Führung gehen müssen, konnten den Ball aber nicht im Tor unterbringen. Stattdessen konterte der FCA die Betzebuben klassisch aus und konnte abermals in Führung gehen (61.). Der Gegentreffer war ein kleiner Nackenschlag für die Nachwuchsteufel, die bis dahin das Spiel eigentlich fest im Griff hatten. Die Gastgeber konnten indes nachlegen. Nur wenige Minuten nach dem 2:1 erhöhten sie (67.). Und abermals nur kurz darauf fiel sogar noch das 4:1 für die Gastgeber (77.). Wer jetzt dachte, die Betzebuben würden sich geschlagen geben, lag daneben. Die Truppe von Bugera zeigte abermals Moral und kämpfte weiter. Der eingewechselte Kimi Merk konnte in der Schlussphase noch einen Doppelpack erzielen und brachte die Betzebuben wieder auf 3:4 heran (88., 90.+2). Am Ende fielen die Tore jedoch zu spät. Das unterhaltsame Spiel endete 3:4.

Die Truppe von U17-Coach Max Bergemann-Gorski machte ihre Sache gegen den SV Darmstadt 98 eigentlich sehr gut und kombinierte sich gut durch die gegnerischen Reihen. Nach rund einer Viertelstunde gingen die Betzebuben dann auch vermeintlich in Führung. Schiedsrichter Sahin Dündar gab einen Treffer der jungen Roten Teufel zunächst, wurde aber von seinem Assistenten an der Seitenlinie überstimmt, der ein Foul gesehen hatte – es blieb beim 0:0. Nach dem Seitenwechsel spielten sich die Hessen über links durch und brachten einen präzisen Ball in die Mitte, wo der Darmstädter Angreifer nur noch den Fuß hinhalten musste (56.). Die jungen Roten Teufel zeigten sich wenig beeindruckt und hielten an ihrer Linie fest. Nur wenige Minuten später konnte U16-Angreifer Dario Tuttobene, der schon am letzten Spieltag sein Debüt inklusive Premierentor in der Bundesliga gab, zum verdienten Ausgleich einnetzen (60.). Vorausgegangen war ein präzises Zuspiel von Yasin Zor in den Lauf des jungen Angreifers, der vor dem Tor cool blieb. Jetzt waren die Betzebuben näher an der Führung, doch konnten leider nicht noch ein weiteres Mal jubeln. Darmstadt hingegen schaffte es, mit einem absoluten Sonntagsschuss aus 20 Metern in den Winkel zehn Minuten vor dem Schluss wieder in Führung zu gehen (70.). Die Nachwuchsteufel warfen alles nach vorne und kämpften, um zumindest noch einen Zähler mitnehmen zu können. Dadurch ergaben sich Räume, die die Gastgeber zum Konter in der Schlussminute nutzten und mit dem 1:3 den Deckel draufmachten (80. +3).

DIE APP FÜR DEINE MANNSCHAFT

Download on the App Store

GET IT ON Google Play

HOUSE OF CLUBS

TEAMMANAGEMENT FUNKTIONEN

PRÄMIEN FUNKTION

VEREINSKOLLEKTION BESTELLFUNKTION

11TEAMSPORTS

SCAN MICH

MEHR INFOS ZUR HOUSE OF CLUBS APP:
HTTPS://WWW.11TS.SHOP/HOCCLUBS

TABELLE U17

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1.	VfB Stuttgart	60:16	48
2.	SpVgg Unterhaching	45:28	45
3.	SC Freiburg	54:30	38
4.	TSG 1899 Hoffenheim	43:26	36
5.	1. FSV Mainz 05	49:26	35
6.	FC Bayern München	50:30	35
7.	1. FC Nürnberg	51:29	33
8.	FC Augsburg	41:30	33
9.	SV Darmstadt 98	36:36	33
10.	SpVgg Greuther Fürth	27:21	30
11.	Karlsruher SC	29:25	25
12.	Eintracht Frankfurt	27:30	25
13.	Stuttgarter Kickers	29:33	25
14.	TSV 1860 München	22:28	23
15.	1. FC Kaiserslautern	41:44	20
16.	FSV Frankfurt	23:32	20
17.	1. FC Heidenheim 1846	31:49	19
18.	SV Wehen Wiesbaden	21:49	16
19.	FC Ingolstadt 04	18:49	14
20.	SV Elversberg	9:55	7
21.	SSV Reutlingen 1905 Fußball	12:52	2

TABELLE U19

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1.	FC Augsburg	51:30	40
2.	1. FC Nürnberg	41:26	40
3.	Eintracht Frankfurt	51:22	39
4.	VfB Stuttgart	50:16	38
5.	1. FSV Mainz 05	51:37	32
6.	TSG 1899 Hoffenheim	55:29	31
7.	SpVgg Unterhaching	30:29	30
8.	FC Bayern München	53:29	29
9.	Karlsruher SC	33:27	28
10.	SC Freiburg	39:34	28
11.	SV Darmstadt 98	25:26	26
12.	1. FC Heidenheim 1846	32:27	25
13.	FC Ingolstadt 04	33:36	22
14.	1. FC Kaiserslautern	34:47	22
15.	FC Astoria Walldorf	29:30	21
16.	Stuttgarter Kickers	33:48	20
17.	SpVgg Greuther Fürth	25:42	15
18.	Kickers Offenbach	20:44	14
19.	SSV Ulm 1846 Fußball	24:46	13
20.	1. FC Saarbrücken	17:36	12
21.	KSV Hessen Kassel	6:71	3

TABELLE U21

RANG	MANNSCHAFT	TORE	PUNKTE
1.	TSG Pfeddersheim	48:43	38
2.	Sportfreund Eisbachtal	54:48	33
3.	1. FC Kaiserslautern U21	40:45	33
4.	SG 2000 Mülheim-Kärlich	32:40	33
5.	SV 07 Elversberg II	39:62	29
6.	FSV Salmrohr	35:62	26
7.	FV Eppelborn	35:60	25
8.	SV Röchling Völklingen	32:50	24
9.	FSV Jägersburg	40:59	23
10.	BFV Hassia Bingen	34:53	23
11.	TSV Emmelshausen	22:49	22
12.	FC Speyer 09	35:80	13

PARTNER DES NLZ

NAMENSGEBER

Allgäuer Latschen Kiefer MOBIL GEL

AUSRÜSTER

11TEAMSPORTS | Nike

OFFIZIELLER GESUNDHEITSPARTNER

IKK Südwest

Stand: 14.04.2022

TEUFELSBANDE

Der Kids-Club des 1. FC Kaiserslautern

Die Vereinsmitgliedschaft speziell für Kids – jetzt Mitglied werden!

VORTEILE DER MITGLIEDSCHAFT:

- » Tolles Willkommenspaket
- » Kostenlose Kinderbetreuung an Heimspieltagen
- » Chance als Einlaufkind bei ausgewählten Heimspielen*
- » Betreute Auswärtsfahrten zu ausgewählten Partien
- » Coole Aktionen mit FCK-Profis und Maskottchen Betzi
- » Chance als Ballbote bei jedem Heimspiel*

...und vieles mehr!

JETZT ANMELDEN!

Weitere Informationen zum Kids-Club und zur Mitgliedschaft gibt es unter: **fck.de/kids**

Jetzt Fan werden:
facebook.com/1FCKaiserslautern

*Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt per Losverfahren!

PARTNER DER TEUFELSBANDE

11TEAMSPORTS | Nike | IKK Südwest | Allgäuer Latschen Kiefer MOBIL GEL | WASGAU | WNSTR Ein Stück Heimat im Alltag

DER TORJÄGER VON DER MOSEL – ZUM 60. GEBURTSTAG VON HARALD KOHR

Ende der 80er Jahre stellte Harald Kohr am Betzenberg seine Qualitäten als Angreifer unter Beweis. Am Montag, 14. März 2022, feierte der frühere Mittelstürmer seinen 60. Geburtstag. Hans Walter vom FCK-Museumsteam erinnert sich zu diesem Anlass an die Karriere des Torjägers von der Mosel.

Trainer Hannes Bongartz und die Verantwortlichen des 1. FC Kaiserslautern verkündeten im Frühsommer 1986 die Verpflichtung von Harald Kohr, der sich bei Eintracht Trier als treffsicherer Stürmer einen guten Namen gemacht hatte. Auf dem Betzenberg sollte Kohr den nach vier überaus erfolgreichen Jahren abgewanderten Torjäger Thomas Allofs ersetzen.

Von der Statur und von der Spielweise waren die beiden Stürmer sehr unterschiedlich – hier der kleine, wendige und technisch exzellente Thomas Allofs, dort der 1,86 m große, athletische und durchsetzungsstarke Harald Kohr, der den Typus des klassischen Mittelstürmers verkörperte. Beide Spieler besaßen indes einen hervorragend ausgeprägten Torinstinkt, beide zählen in der Bundesligageschichte des FCK zu den erfolgreichsten Torjägern – Thomas Allofs erzielte in 126 Ligaspielen 61 Tore, Harald Kohr war in 86 Erstligabegegnungen 45-mal erfolgreich.

Nach den Stationen Pfalzel, Mehring und Ruwer gelangte der am 14. März 1962 geborene Kohr 1981 zur Eintracht in seiner Geburtsstadt Trier, in deren Aktivenmannschaft er fünf Jahre lang auf Torjagd ging. Seine Stürmerqualitäten ließen andere Vereine auf ihn aufmerksam werden – und schließlich entschied sich Harald Kohr für die Offerte des 1. FC Kaiserslautern.

Harald Kohr absolvierte sein Debüt in der Bundesliga beim Saisoneröffnungsspiel des FCK am 9. August 1986 bei Blau-Weiß Berlin. Zum 4:1-Sieg der Roten Teufel steuerte er ein Tor bei – am Ende der Saison hatte er bei 27 Einsätzen 16 Tore erzielt, dar-

unter vier Doppelpacks. Auch in den beiden nachfolgenden Spielzeiten konnte er zunächst 16 und schließlich 13 Tore für sich verbuchen.
Die Begegnungen mit dem Lokalrivalen SV Waldhof Mannheim besitzen für Harald Kohr ohne Zweifel einen besonderen Stellenwert. Beim Derby am 27. September 1986 konnte er das 1:0 für den FCK vorlegen, doch dem SV Waldhof gelang nicht nur der Ausgleich, sondern auch noch die Führung. Nach einem Gerangel mit Nationalspieler Jürgen Kohler erhielt Kohr einen Feldverweis, doch sein Sturmkollegen Trunk markierte in der nun hitzigen Atmosphäre das 2:2. In der letzten Spielminute kam es noch besser für den FCK, denn dem schnellen Außenstürmer Allievi gelang nach einem schneidigen Sturmlauf der Siegtreffer zum 3:2 für seine Mannschaft. In Unterzahl erkämpfte Siege – und speziell in einem Derby – lösen ganz besondere Freude aus. Doch beim Rückspiel am 15. April 1987 gab es für den FCK nicht viel zu

lachen. In der als „Elfmeterschlacht" in die Fußballgeschichte eingegangenen Begegnung konnte Kohr zwar einen Treffer erzielen, doch am Ende durfte der SV Waldhof mit 4:3 Toren die Punkte in Mannheim behalten. Auch am 31. Oktober 1987 gelang Kohr ein Tor zum 2:2-Endstand gegen den Waldhof und am 3. Mai 1988 steuerte er einen Treffer zum 2:0-Auswärtssieg des FCK bei.
Im Rückblick erscheint es bemerkenswert, dass sich Kohr bei Begegnungen mit dem FC Bayern München oft in Torlaune präsentierte. So konnte er am 17. Oktober 1987 die 2:4-Niederlage seines FCK bei den Bayern mit einem Doppelpack etwas mildern – und beim Rückspiel gelangen ihm am 30. April 1988 erneut zwei Tore zum 3:1-Sieg des FCK. Die Revanche der Münchener folgte in der nächsten Saison – am 27. August 1988 fertigten die Bayern den FCK mit 5:1 ab, wobei Harald Kohr der Ehrentreffer vorbehalten war. Der FCK-Torjäger hatte somit eine gute Visitenkarte in München hinterlassen und der FC Bayern bekundete tatsächlich Interesse an einer Verpflichtung Kohrs. Doch der FCK wollte zu diesem Zeitpunkt seinen erfolgreichen Stürmer nicht abgeben. Der Abschied vom Betzenberg folgte unter Trainer Sepp Stabel schließlich im Jahre 1989, als der VfB Stuttgart Kohr unter Vertrag nahm. Harald Kohr konnte jedoch am Neckar nicht heimisch werden – wegen einer hartnäckigen Knieverletzung wurde der Kontrakt wieder aufgelöst und Kohr wanderte weiter in die Schweiz. In der Spielzeit 1989/90 lief er in sechs Ligaspielen für die Grashoppers Zürich auf und hatte mit drei Torerfolgen einen kleinen Anteil am Gewinn der schweizer Meisterschaft Zürichs. Für die Saison 1990/91 wechselte Harald Kohr auf Leihe nach Wattenscheid, doch die elf dort absolvierten Spiele markierten das Ende seiner Profilaufbahn.
In den nachfolgenden Jahren widmete sich Harald Kohr der Traineraufgabe und qualifizierte sich an der

Europäischen Akademie des rheinland-pfälzischen Sports in Trier als Sportlehrer und im Jahre 1996 als Sporttherapeut. Er betreute von 1992 bis 1994 zunächst Jugendmannschaften in Trier, ehe er von 1995 bis 1997 den SV Leiwen und von 1997 bis 1998 den luxemburgischen Club Grevenmacher trainierte, den er in dieser Zeit zum luxemburgischen Pokalsieg führte. Weitere Stationen waren der DFB-Stützpunkt Mehring, der luxemburgische Verein Jeunesse Esch sowie die Damenelf der TuS Issel. Seit dem Jahr 2008 ist Kohr auch für Lotto Rheinland-Pfalz tätig.
Ebenfalls bemerkenswert: Das Sportler-Gen ist genauso wie bei Harald auch in der darauffolgenden Generation der Kohrs zu finden. Sowohl Sohn Dominik als auch Tochter Karoline schafften ebenfalls den Sprung als Profi in die Bundesliga.
Am 14. März 2022 beging Harald Kohr seinen 60. Geburtstag. In seinen drei Jahren beim 1. FC Kaiserslautern hat er sich mit seinen 45 Ligatoren, seiner Einsatzbereitschaft und seinem freundlichen Wesen Respekt und hohe Sympathien bei den Anhängern der Roten Teufel erworben. Dem FCK blieb er durch Spiele in der Traditionsmannschaft verbunden und er besuchte als gerne gesehener, interessierter Gast das FCK-Museum.

HAUPTSPONSOR

Allgäuer Latschen Kiefer®

OFFIZIELLER AUSRÜSTER

11TEAMSPORTS | Nike

EXKLUSIV-PARTNER

BFD.de buchholz

Coca-Cola®

Krombacher

LOTTO Rheinland-Pfalz

RPR1.

BETZE-PARTNER

BITO LAGERTECHNIK

HOFFMANN SCHROTT & METALLHANDEL

iKK Südwest

NAUERZ-GRUPPE

Wir leben Pfalz. DIE RHEINPFALZ

Schröder FEINSCHMECKEREIEN SEIT 1865

WASGAU

HERZ-DER-PFALZ-PARTNER

alberts
alwa
brigitte B's ...Küchenkultur
engie
FWS SERVICES GMBH
GP GÖLZ PALETTEN Natural Logistics
PERSONALAGENTURHACKER
DAS HANDWERK DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.
HERRLICH TK-Systeme Technik für Sprache, Daten, Netze
MEISTERBETRIEB H.WIND Elektrotechnik GmbH
InduRey
Kemmler Kopier Systeme
OMLOR
RUFFING
VR Bank Südliche Weinstraße-Wasgau eG
VRN
WNSTR Ein Stück Heimat im Alltag

FRITZ-WALTER-LOGEN

11TEAMSPORTS
Allgäuer Latschen Kiefer
BFD.de buchholz
Dienes DIENES PACKAGING GMBH
ENGLERT Holding GmbH
FWS SERVICES GMBH
HOFFMANN SCHROTT & METALLHANDEL
Kemmler Kopier Systeme
SOC Teamsport & RaGu Catering

CLUBLOUNGE 100

ACANTIS
AR granitwerk.com NATURSTEINE
BFD.de buchholz
GERÜSTBAU BRAUNBACH GMBH
Dr. George Brown
frogblue
Garten und Landschaftsbau Strubel
Herta Sauer
Joachim Schäferbarthold
Krombacher
Manfred Renner
Peter Olejniczak
Pechtel Immobilien
rema ZUKUNFT FERTIGEN
RUFFING
SASCHA BÖHMER Kachelöfen · Kamine
Testzentrum Dillingen
KÜCHEN CARRÉ
Kall Elektro
ThommCON
Thorsten Zintel
VR Bank Südliche Weinstraße-Wasgau eG

PANORAMA SEATS

Alfons Götten

Albert GmbH Heizung · Sanitär · Solar

Allgäuer Latschen Kiefer®

alwa

bmtech one step ahead together

brigitte B's ...Küchenkultur

B und D GmbH ANLAGENBAU

Coca-Cola®

Dr. Annette Rinck

SCHNEIDER Elektrotechnik

IMMO Grommes ...wir machen das schon

GROSS + KLEIN Getränke Logistik!

Meisterbetrieb Wilson Heizung · Sanitär · Solar

Manfred Heckmann

IMMOMESS

HDI

Jakob Becker

iVM Industrie-Versicherungs-Makler GmbH

JMARTIN Consulting

Küchenstudio Warda Hauptstraße 42, 67105 Schifferstadt

Krombacher

LIGHTWARE AND MORE

KSS Light Solutions

TKD

Daniel Krause

Tobias Knöbel

LEIS HOLDING GMBH

Michael Götten

Mike Müller

Markus Schnepp

JK Jens Kömmerling FINANZMANAGEMENT

NAUERZ-GRUPPE

nolte KÜCHEN

RELTECH HONGFA relpol Keysolu Anssin

Ring Maschinenbau GmbH

Rutz

Town & Country HAUS

SZAIDEL COSMETICS

Platinum Umzüge

Vermietung und Verpachtung

ohl

BASIS-PARTNER

- **AR Natursteine**
  Am Klosteracker 10a • 67305 Ramsen
  Tel.: 06351 122982 • info@granitwerk.com
  www.granitwerk.com
- **Autohaus A. Cuntz KG**
- **Becker bewegt**
- **Blockfeld Apotheke**
- **BTN Brandschutztechnik Norberger GmbH**
  Merkurstraße 3 • 67663 Kaiserslautern
  Tel.: 0631 35111-0 • www.norberger.com
- **Christoph Wuttke**
  Rechtsanwalt • Brandenburgische Straße 78/79
  10713 Berlin • Tel.: 030 2404773-0
  Fax: 030 2404773-0 • www.ra-wuttke.de
- **CNC Commando**
  Daimlerweg 5 • 64293 Darmstadt
  Tel.: 06151 2772871 • www.cnc-commando.de
- **College Transfer Association**
  Andre Zwaans • Dantestraße 49 • 69115 Heidelberg
  Tel.: 06221 3540440 • info@cta.community
  www.college-transfer-association.com
- **Die Folienritter**
  Denisstrasse 5 • 67663 Kaiserslautern
  Tel.: 0631 31761963 • info@folienritter.de
  www.folienritter.de
- **Fliesen Wadlinger**
  Sieglestraße 14b • 67117 Limburgerhof
  Tel.: 06236 4081-76 • Fax: 06236 4081-77
  info@fliesen-wadlinger.de • www.fliesen-wadlinger.de
- **Hausmeisterservice Baus**
  Arthur Baus • Flickerstal 3a • 67657 Kaiserslautern
  Tel.: 0631 624 00 730 • Mobil: 0176 202 53 226
  info@hms-baus.de • www.hms-baus.de
- **HGGS LaserCut GmbH & Co. KG**
- **Huwer MaSch-Tec GmbH**
  Stanztechnik & Werkzeugbau • Im Wiesengrund 13
  55758 Oberreidenbach • Tel.: 06788 9730-0
  info@masch-tec.com • www.huwer-masch-tec.com
- **Immo-Mess**
  Martin Volk • Im Lettenhorst 9 • 67105 Schifferstadt
  Mobil: 0177 4642203 • immo-mess@t-online.de
- **INCEPT4 GmbH**
  Industriestraße 17 • 48249 Dülmen
  Tel: 02594 99915-0 • info@incept4.de • www.incept4.de
- **Ja-Buch**
  Schmittstrasse 22 • 55411 Bingen am Rhein
  06721/ 4918711 • info@ja-buch.de
- **KLIMAPROFI24.de**
  Industriestraße 8 – 10 • 57520 Steinebach
  anfrage@klimaprofi24.de • www.klimaprofi24.de
- **LCT Herges**
  Reinhard Herges • Logistics - Consulting - Training
  Georg-Bauer Str. 7 • 66583 Spiesen-Elversberg
  Tel.: 06821 742691 • info@lct-herges.com
  www.lct-herges.com
- **METRIX Internet Design GmbH**
  Werftstraße 12 • 76189 Karlsruhe • Tel.: 0721 59722-0
  Fax: 0721 59722-60 • www.metrix.de
- **PFEIFFER & MAY Karlsruhe GmbH**
- **Schweißtechnik Boffo GmbH**
  GF: Manfred Boffo • Carl-Zeiss-Str. 5 • 67304 Eisenberg
  Tel.: 06351 6747 • Fax: 06351 6071
  info@boffo-eisenberg.de • www.boffo-eisenberg.de
- **Sportsbar 55**
  Herr Ugur Omurca • Schillerstr. 10
  67655 Kaiserslautern • Tel.: 0631 31175371
- **Stellwagen Abdichtungen**
  Inhaber: Dirk Stellwagen • Triftstr. 2 • 67808 Mörsfeld
  Tel.: 06358 272 502 • Mobil: 0171 838 6696
  www.stellwagen-abdichtungen.de
- **Taxibetrieb Klaus Schneider**
  Finkenweg 3 • 76146 Deidesheim
  Tel.: 06326 9892166 • Mobil: 0171 9376975
- **Vogel Autohäuser GmbH & Co. KG**
  76829 Landau • Am Schänzel 6 • Tel.: 06341 9484-0
  76726 Germersheim • Hafenstr. 4 • Tel.: 07274 9484-0
  64673 Zwingenberg • Am Gießer Weg 16
  Tel.: 06251 7099-0
- **VR Bank Südliche Weinstraße-Wasgau eG**
  Kurtalstraße 2 • 76887 Bad Bergzabern
  Tel.: 06343 945-0 • info@vrbank-sww.de
  www.vrbank-sww.de
- **Weinstube Geiger**

KALENDER 2021/22

17. – 30. April 2022

PROFIS
Dritte Liga

FCK – 1. FC SAARBRÜCKEN
So., 17.04.22022, 14.00 Uhr, 34. Spieltag

SV WEHEN WIESBADEN – FCK
Fr. 22.04.2022, 19,00 Uhr, 35. Spieltag

FCK – BORUSSIA DORTMUND II
Sa., 30.04.2022, 14.00 Uhr, 36. Spieltag

FCK-MUSEUM

Öffnungszeiten an Heimspieltagen:
Das FCK-Museum ist in der Regel ab zwei Stunden von Anpfiff bis eine halbe Stunde vor Anpfiff geöffnet. Öffnungen werden vorab auf unserer Website angekündigt.

Reguläre Öffnungszeiten:
Das FCK-Museum ist jeweils am ersten Mittwoch des Monats von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

GEBURTSTAGE

17.04.2022
Julian Niehues (21)

19.04.2022
Werner Kohlmeyer († 98)

U21
Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar Abstiegsrunde

SV ELVERSBERG II – FCK II
So., 24.04.2022, 15.00 Uhr, 6. Spieltag

FSV JÄGERSBURG – FCK II
Sa., 30.04.2022, 15.30 Uhr, 7. Spieltag

U19
A-Junioren-Bundesliga Süd/Südwest

FCK – 1. FC SAARBRÜCKEN
Mi., 20.04.2022, 18.00 Uhr, 19. Spieltag (Nachholspiel)

VFB STUTTGART – FCK
Sa., 23.04.2022, 13.00 Uhr, 20. Spieltag

FC MEISENHEIM/JSG DISIBODENBERG – FCK
Di., 26.04.2022, 19.00 Uhr, Verbandspokal-Halbfinale

FCK – EINTRACHT FRANKFURT
Sa., 30.04.2022, 13.00 Uhr, 21. Spieltag

U17
B-Junioren-Bundesliga Süd/Südwest

FCK – 1. FC HEIDENHEIM
Sa., 23.04.2022, 13.00 Uhr, 21. Spieltag

FUSSBALL SCHULE

TRAINIEREN WIE EIN PROFI!

JETZT ANMELDEN!

WIR SICHTEN FÜR DIE ZUKUNFT!

» Erhalte zusätzlich zum Vereinstraining ein spezielles **Fördertraining** und profitiere von den Anleitungen der **qualifizierten Trainer!**

» Mitmachen können alle Kids und Jugendlichen **im Alter von 6 – 14 Jahren!**

» **Meldet Euch jetzt an** und schon seid Ihr dabei!

» Alle Infos gibt's unter: **fck.de/fussballschule**

SOC SPORTPARK KAISERSLAUTERN

AUSRÜSTER

11TEAMSPORTS

LOTTO
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports